Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1938 und 1939.

Monat	1938	1939	1939	
			Mehreinnahmen	Mindereinnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	15 765 804. 91	17 748 694. 34	1 982 889. 43	
Februar	18 985 427. 52	19 672 379. 50	736 951. 98	
März	22 461 995. 28			
April	24 880 888. 55			
Mai	22 454 156. 51			
Juni	22 567 240. 44			
Juli	21 567 304. 79			
August	21 273 997. 53			
September	25 389 098. 09			
Oktober	23 154 079. 13			
November	21 159 606. 21			
Dezember	27 609 416. 17			
Total	267 219 015. 13			
Ende Februar	34 701 232. 43	37 421 073. 84	2 719 841. 41	

ohne Tabakzölle und Getränkesteuer

Entscheid des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes in Zweifelsfällen gemäss Art. 9 des Bundesbeschlusses vom 28. Oktober 1937 über Warenhäuser und Filialgeschäfte.

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement hat am 11. März 1939 folgenden Entscheid gefällt:

«Das Geschäft der Firma „Nouveautés Georges S. A.“; Rue de Romont 4, in Freiburg, ist dem Bundesbeschluss vom 28. Oktober 1937 über Warenhäuser und Filialgeschäfte nicht unterstellt.»

Bern, den 11. März 1939.

1212

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Verschollenheitsruf.

Das Bezirksgericht St. Gallen, 2. Abteilung, hat mit Beschluss vom 2. März 1939 die Einleitung des Verschollenerklärungsverfahrens angeordnet über Johann Ernst **Schaufelberger**, geb. 24. Juni 1885, von Gossau (Kt. Zürich),

Sohn des Eduard Schaufelberger und der Pauline geb. Hauser, aufgewachsen in St. Gallen, vor ca. 30 Jahren nach Nordamerika ausgewandert und seit Juli 1927 unbekanntem Aufenthaltes (letzte Nachricht aus New York).

Jedermann, der über den Verbleib des Vermissten Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen zu melden, ansonst nach Ablauf eines Jahres seit dieser Auskündigung die Verschollenerklärung ausgesprochen wird. (2.).

St. Gallen, den 15. März 1939.

Bezirksgerichtskanzlei.

1211

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Flugzeughalle Emmen.

Über die sanitären Einrichtungen zur Flugzeughalle mit Dienstgebäude in Emmen wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen werktags im Bureau des Herrn W. Ribary, Architekt, Theaterstrasse 16, in Luzern, zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen und frankiert mit der Aufschrift: „Angebot für Flugzeughalle Emmen“, bis und mit dem 31. März 1939 an die unterzeichnete Stelle einzureichen.

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 10. März 1939.

(2.).

Flugzeughalle Buochs-Ennetbürgen.

Über die sanitären Einrichtungen zur Flugzeughalle mit Dienstgebäude in Buochs-Ennetbürgen wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen werktags im Bureau des Herrn O. Kayser, Architekt, in Stans, zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Flugzeughalle Buochs-Ennetbürgen“ bis und mit dem 31. März 1939 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

1212

Bern, den 10. März 1939.

(2.).

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene

1212

Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- mel- dungs- termin
Präsident des Schweizerischen Schulrates, Eidg. Technische Hochschule, Zürich	Kanzleihilfe II. Kl. der Bibliothek der Eidgenössischen Technischen Hoch- schule	Gute Schulbildung; Kenntnis einer zweiten Amtssprache erwünscht. Schöne Hand- schrift	3300	25. März 1939
			bis 5700	
				(2.)
Stellenantritt: 1. Mai 1939.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Bundes-anwaltschaft	Kanzleihilfe II. Kl. des Zentral-polizeibureaus	Kaufmännische Lehre. Kenntnis der französischen und deutschen Sprache. Muttersprache französisch, gewandter Maschinenschreiber	3300 bis 5700	30. März 1939 (2.)
Chef des Personellen des eidg. Militärdepartements	Juristischer Beamter I. Kl.	Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Mehrjährige praktische Erfahrung. Muttersprache: deutsch; gute Kenntnisse der französischen Sprache. Offizier	8000 bis 11 600	20. März 1939 (1.)
Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr, Bern Effingerstrasse 35	Kanzleihilfe I. Kl.	Gewandter Steno-Dactylograph. Deutsch und Französisch. Offizier	3500 bis 6500	20. März 1939 (1.)
	Die Stelle ist provisorisch besetzt.			
Kriegsmaterialverwaltung	Zeughausverwalter I. Kl. des eidg. Zeughauses Bern	Stabsoffizier. Kenntnis des Kriegsmaterials. Befähigung zur Leitung eines grossen Zeughausbetriebes. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch	7500 bis 11 100	20. März 1939 (2.)
Abteilung für Artillerie	Sekretär II. Kl.	Abgeschlossener Bildungsgang. Artillerieoffizier (Subalternoffizier oder Hauptmann). Sprachen: Deutsch und Französisch. Leichtigkeit im Redigieren	5200 bis 8800	25. März 1939 (2.)
	Die Stelle wird vorläufig im Angestelltenverhältnis besetzt.			
Abteilung für Infanterie	Mehrere Subalternoffiziere im Instruktionskorps der Infanterie	Probendienst als Instruktionsaspirant	5100 bis 8800	24. März 1939 (2.)
Zollkreisdirektion in Genf	Vorstand beim Hauptzollamt La Plaine-Bhf.	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes.	5100 bis 8680	18. März 1939 (2.)
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Bureauchef II. Kl. bei der Zollkreisdirektion Schaffhausen	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	5200 bis 8800	18. März 1939 (2.)
Zollkreisdirektion in Basel	Kontrollleur beim Hauptzollamt Riehen	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	25. März 1939 (2.)

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.03.1939
Date	
Data	
Seite	434-436
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 908

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.